



cinemagic

Bilderbuch-Kino





ROSA UND BLEISTIFT

Jens Rasmus © 2011 Residenz Verlag
im Niederösterreichischen Pressehaus, Druck-
und Verlagsgesellschaft mbH St. Pölten - Salzburg

Es ist Nacht. Irma, die den ganzen Tag gezeichnet hat, schläft einen unruhigen Schlaf. Da regt sich was in ihrer Stifte-Kiste. Der lange dünne Bleistift und seine Freundin Buntstift Rosa sind noch wach. Sie



wollen nur allzu gern wissen, ob das blaue Auto in der Zeichnung tatsächlich fahren kann. Neugierig springt Rosa kurz entschlossen in das Blatt und der ängstliche Bleistift folgt ihr hinterher.



Eine fantastische Reise

Bei **Rosa und Bleistift** von Autor und Illustrator Jens Rasmus war das Bilderbuch-Kino-Team sofort von der originellen Idee, eine Kinderzeichnung als Schauplatz zu wählen, begeistert. Vielleicht kam ja der Einfall von seinen eigenen Kindern Carla und Knut, die an Text und Illustration mitgewirkt haben. Die Geschichte überzeugt jedenfalls mit witzigen Hauptfiguren und einem perfekten Spannungsaufbau. Spielerisch wird hier das Medium Bilderbuch bzw. das Zeichnen selbst zum Thema. Der lange dünne Bleistift und seine Freundin, ein dicker rosa Buntstiftstummel, müssen ihre ureigenen Fähigkeiten – nämlich ihr Zeichentalent – einsetzen, um die Abenteuer zu bestehen.

„In „Rosa und Bleistift“ zeigt sich die enorme gestalterische Vielseitigkeit von Jens Rasmus. Die Bilde scheinen teilweise wie von Kinderhand gezeichnet: plakativ, eindimensional, krakelig, unsauber ausgemalt, verwischt und mit ganz eigenem Charme. (...) Die Geschichte wird spannend und in einfacher, kindgerechter Sprache erzählt. Sie findet auf verschiedenen Erzählebenen statt, die nicht klar

gekennzeichnet sind und durchaus verschieden interpretiert werden können. Ob Irma das Geschehen tatsächlich träumt, wieso und wie ihre Stifte plötzlich lebendig werden, zwischen welchen Welten oder Bildern die Stifte hin und her springen und wessen Alptraum das Monster eigentlich ist – all diese Fragen bleiben weitgehend offen. Kindern dürften diese Fragen allerdings kaum Verständnisschwierigkeiten bereiten, die kindliche Phantasie findet wohl ihre eigenen Antworten. (...) Rosa und Bleistift nehmen uns mit auf eine Reise voller Abenteuer, Freundschaft und Mut.“

(<http://www.lesebar.unikoeln.de/rezensionlesen.php?id=507>)

Das mehrfach ausgezeichnete Buch (Kinderbuchpreis der Stadt Wien, White Ravens 2012) erhielt beim Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2012 den Preis der Jugendjury. Ein starker Beweis dafür, dass Bilderbücher auch generationenübergreifend unterhalten können. Dies wird durch die positiven Reaktionen des Familien-Publikums beim Bilderbuch-Kino auch immer wieder bestätigt.